



Vorlage Nr.: V0072/19
Datum: 3. Dezember 2019

Informationsvorlage

Beratungsfolge	<i>Plandatum</i>		
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	19.11.2019	nicht öffentlich	zur Information
Ältestenrat	13.01.2020	nicht öffentlich	zur Information
Ortschaftsrat Langebrück	14.01.2020	öffentlich	zur Information
Ortschaftsrat Oberwartha	14.01.2020	öffentlich	zur Information
Stadtbezirksbeirat Altstadt	14.01.2020	öffentlich	zur Information
Stadtbezirksbeirat Pieschen	14.01.2020	öffentlich	zur Information
Ausschuss für Kultur und Tourismus (Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium)	14.01.2020	öffentlich	zur Information
Ortschaftsrat Schönborn	15.01.2020	öffentlich	zur Information
Stadtbezirksbeirat Blasewitz	15.01.2020	öffentlich	zur Information
Jugendhilfeausschuss	16.01.2020	öffentlich	zur Information
Ortschaftsrat Mobschatz	16.01.2020	öffentlich	zur Information
Stadtbezirksbeirat Leuben	16.01.2020	öffentlich	zur Information
Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig	20.01.2020	öffentlich	zur Information
Ortschaftsrat Weixdorf	20.01.2020	öffentlich	zur Information
Ausschuss für Bildung (Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen)	21.01.2020	öffentlich	zur Information
Integrations- und Ausländerbeirat	29.01.2020	öffentlich	zur Information
Ortschaftsrat Gompitz	03.02.2020	öffentlich	zur Information
Stadtbezirksbeirat Klotzsche	03.02.2020	öffentlich	zur Information
Stadtbezirksbeirat Neustadt	03.02.2020	öffentlich	zur Information
Stadtbezirksbeirat Plauen	04.02.2020	öffentlich	zur Information
Stadtbezirksbeirat Loschwitz	05.02.2020	öffentlich	zur Information
Stadtbezirksbeirat Cotta	06.02.2020	öffentlich	zur Information
Ortschaftsrat Altfranken	10.02.2020	öffentlich	zur Information
Ortschaftsrat Cossebaude	11.02.2020	öffentlich	zur Information
Stadtbezirksbeirat Prohlis	24.02.2020	öffentlich	zur Information
Stadtrat	05.03.2020	öffentlich	zur Information

Gegenstand:

Der 3. Dresdner Bildungsbericht

Information:

Der Stadtrat nimmt den 3. Dresdner Bildungsbericht zur Kenntnis.

bereits gefasste Beschlüsse:

V0025/14	Haushaltssatzung 2015/2016
V1718/12	Der 1. Dresdner Bildungsbericht 2012. Eine Bestandsaufnahme zum Lebenslangen Lernen in der Landeshauptstadt Dresden.
V2182/18	Weiterentwicklung der frühkindlichen und schulischen Bildungsstrategie der Landeshauptstadt Dresden
V2227/13	Kommunales Handlungskonzept Bildung

aufzuhebende Beschlüsse:

keine

Finanzielle Auswirkungen/Deckungsnachweis:**Investiv:** keine

Teilfinanzhaushalt/-rechnung:

Projekt/PSP-Element:

Kostenart:

Investitionszeitraum/-jahr:

Einmalige Einzahlungen/Jahr:

Einmalige Auszahlungen/Jahr:

Laufende Einzahlungen/jährlich:

Laufende Auszahlungen/jährlich:

Folgekosten gem. § 12 SächsKomHVO (einschließlich Abschreibungen):

Konsumtiv: keine

Teilergebnishaushalt/-rechnung:

Produkt:

Kostenart:

Einmaliger Ertrag/Jahr:

Einmaliger Aufwand/Jahr:

Laufender Ertrag/Jährlich:

Laufender Aufwand/Jährlich:

Außerordentlicher Ertrag/Jahr:

Außerordentlicher Aufwand/Jahr:

Deckungsnachweis:

PSP-Element:

Kostenart:

Begründung:

Die Landeshauptstadt Dresden hat mit dem 1. und 2. Dresdner Bildungsbericht im Rahmen der Bundesinitiative „Lernen vor Ort“ das Instrument der Bildungsberichterstattung etabliert. Kommunale Bildungsberichte stellen das wohl wichtigste Produkt eines Bildungsmonitorings dar. Sie sind bildungsbereichsübergreifend, indikatorengestützt, problemorientiert und auf Entwicklungen im Zeitverlauf angelegt. Mit dem 3. Dresdner Bildungsbericht wird diese Analyse der Bildungssituation in der Landeshauptstadt Dresden fortgesetzt und zeigt die Entwicklungen seit

der Veröffentlichung des 1. Dresdner Bildungsberichtes auf. Die Konzipierung und gegenwärtige Erstellung des 3. Bildungsberichtes erfolgt seitens des Bildungsbüros im Geschäftsbereich Bildung und Jugend in Abstimmung mit den verschiedenen Fachämtern und externen Institutionen.

Wie bereits in den ersten beiden Dresdner Bildungsberichten wurden auch im 3. Dresdner Bildungsbericht eine Vielzahl unterschiedlicher Datenquellen genutzt und zusammengeführt. Hierzu zählen zunächst die amtlichen Statistiken, wie die Einwohner- und Bevölkerungsstatistiken, die Arbeitsmarktstatistik, die Kinder- und Jugendhilfestatistik, die Berufsbildungsstatistik, die Schulstatistik und die Hochschulstatistik. Diese wurden vom Statistischen Bundesamt, den Statistischen Landesämtern, der Bundesagentur für Arbeit und dem Bundesinstitut für Berufsbildung erhoben und zur Verfügung gestellt. Die Vorteile der Daten aus diesen amtlichen Statistiken bestehen vor allem in der kontinuierlichen Verfügbarkeit in Zeitreihe sowie der Möglichkeit einer überregionalen Vergleichbarkeit. Allerdings liegen gerade diese Daten häufig erst mit größerer Zeitverzögerung vor, was sich u. a. durch die recht aufwändige Aufbereitung und Plausibilitätsprüfung erklären lässt, die diese Daten durchlaufen.

Neben diesen amtlichen Statistiken flossen auch eine Reihe nichtamtlicher Statistiken in die Erstellung des Berichts ein. Hierzu zählen beispielsweise die Volkshochschul-Statistik, die Statistiken der Industrie- und Handelskammer und der Handwerkskammer sowie die Daten des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus. Darüber hinaus wurden Daten aus verschiedenen Fachämtern der Landeshauptstadt eingebunden, so z. B. aus der Kommunalen Statistikstelle, dem Amt für Kindertagesbetreuung, dem Jugendamt, dem Schulverwaltungsamt, dem Gesundheitsamt, dem Sozialamt, dem Ordnungsamt, den Städtischen Bibliotheken Dresden und der Wirtschaftsförderung. Des Weiteren wurden u. a. Daten des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge, des Jobcenters, der Dresdner Seniorenakademie, der Landesarbeitsstelle Schule-Jugendhilfe sowie der Volkshochschule Dresden e. V. genutzt.

Zusätzlich wurden einschlägige bzw. aktuelle wissenschaftliche Forschungsergebnisse in die Berichterstattung einbezogen.

Ein Bildungsbericht liefert Befundlagen und kann somit Disparitäten oder Entwicklungstendenzen aufzeigen, aus denen Handlungsbedarfe abgeleitet werden können. Ein Bildungsbericht ersetzt jedoch nicht die Ableitung konkreter Maßnahmen. Hierzu bedarf es eines intensiven Diskurses der Ergebnisse und Schlussfolgerungen und daraus resultierend einer bildungspolitischen Prioritätensetzung.

Anlagenverzeichnis:

3. Dresdner Bildungsbericht